

Letzten Samstag 28.12.2015 fand in Darmstadt der Endausscheid der Südtrophy 2015 statt. Vom Tauchsportclub Erfurt schafften 5 Sportler/innen den Sprung ins Finale - Alexa Dentel, Mathilda Hannes, Amy-Alizee Dürrfeld, Marek Leipold und Alex Hermann. Julian Will fehlten auf Grund einer Erkrankung im Herbst 2014, wodurch er einige wichtige Wettkämpfe auslassen musste, wichtige Punkte für den Sprung ins Finale.

Leider musste Amy-Alizee wegen einer akuten Erkrankung die Teilnahme absagen, so dass nur 4 Erfurter begleitet von Mirko als Kampfrichter und Sabine als Mannschaftsleiter die Fahrt nach Darmstadt antraten. Die Ausgangspunkte aller 4 Erfurter Teilnehmer waren sehr gut - Alexa und Marek standen auf Platz 1, Mathilda und Alex auf Platz 2. Alle 4 kämpften um jede Sekunde und jeden Punkt, sicherten sich jede Menge neue Bestzeiten und es wurden erste Qualifikationszeiten für die Deutschen Meisterschaften im kommenden Jahr erfüllt. Sehr beeindruckend sind immer wieder die Leistungen von Marek, doch auch Alex konnte seine Leistung vor allem auf den 100m FS enorm steigern. Mathilda erzielte trotz der 25m-Bahn neue Bestzeiten auf den kurzen Strecken. Das alles lässt mich für das kommende Jahr auf viele gute Leistungen hoffen. Julian, der zwar auf den Einzelstrecken die Qualifikation nicht erreichte (siehe oben), verstärkte trotzdem die Staffel, um dort noch einmal wichtige Punkte für die Mannschaftswertung zu sichern und seine Trainerin Sabine glücklich zu machen. Konnte er doch in dieser Staffel seine Leistung auf den 100m FS um über 6 Sekunden steigern und unterschritt für sich erstmals mit 00:59,48 die 1 Minute - Grenze, womit er gleichzeitig die Fahrkarte zu den Deutschen Jugendmeisterschaften löste.

Nun aber endlich zu den Endergebnissen: Alexa und Marek konnten ihre 1. Plätze erfolgreich verteidigen und freuten sich über Platz 1. Alex sicherte sich mit seinen Leistungssteigerungen trotz 80 Punkten Rückstand und Platz 2 vor dem Endausscheid mit 5 Punkten Vorsprung ebenfalls den 1. Platz. Mathilda musste sich leider der 1 Jahr älteren Konkurrenz geschlagen geben und belegte einen phantastischen 2. Platz. In der Mannschaftswertung belegten unsere Mannschaft mit nur 4 teilnehmenden Sportlern .... Platz 4. Das hat keiner von uns erwartet.

Die Südtrophy ist eine Wertung bei der mit den Leistungen in den zur Südtrophy gehörenden Wettkämpfen (wie z.B. die Landes- oder Deutschenmeisterschaften) übers ganze Wettkampfsjahr Punkte gesammelt werden. Die Punkte von maximal 3 Wettkämpfen werden addiert und sind Grundlage und Ausgangspunkte für die Qualifikation zum Endausscheid. Die 6 Punktbesten Sportler bzw. Sportlerinnen jeder Kategorie qualifizieren sich für den Endausscheid. Die beim Endausscheid erschwommen Punkte werden verdoppelt und zur Ausgangspunktzahl addiert. Die Punktbesten Sportler jeder Kategorie sind die Sieger der Südtrophy und erhalten einen Pokal. Außerdem erschwimmen die Teilnehmer am Endausscheid mit ihren Platzierungen Punkte für die Mannschaftswertung, d.h. Vereine mit vielen für den Endausscheid qualifizierten Sportler haben für die Mannschaftswertung eine gute Ausgangsbasis. In der Kategorie A sind im übrigen auch Master am Start. Die Meldung zur Südtrophy erfolgt immer Ende Januar, bei Interesse spricht einfach Katrin oder mich an.

Letztes Wochenende fand ebenfalls der Sprintpokal in Leipzig statt. Da einige Sportler bereits am Samstag in Darmstadt am Start waren, war unsere Mannschaft in Leipzig nur sehr klein. 3 Sportler/innen - Helene Ott, Amelie Möller und Alexander Türk - überprüften in Leipzig ihren Trainings- und Leistungsstand. Sie wurden von Steffi als Kampfrichter und Sabine als Mannschaftsleiter begleitet. Helene und Amelie sammelten über die 50m und 100m Wettkampferfahrungen mit der Monoflosse, während Alexander seine Wettkampferfahrungen vertiefte. Alle Sportler zeigten gute Leistungen. Alexander erreichte mit seinen Leistungen auf 50m und 100m bereits die Qualifikation zu den Deutschen Kindermeisterschaften 2016 für diese beiden Strecken.

Viele Grüße  
Sabine